

Infoblatt
zum Kunstprojekt „Illustrierte Lebenswirklichkeiten der Covid-Krise“

Im Rahmen eines Stipendiums des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg entsteht ein Kunstprojekt, dass die individuelle und heterogene Wahrnehmung des Lebens während der Covid-Krise zum Inhalt hat.

Auf der Grundlage von Interviews werden Personen verschiedener Gesellschaftsgruppen „portraitiert“.

Je nach Vorliebe können die Interviews im gemeinsamen Gespräch (Treffen, Telefonat, Videotelefonat...) oder schriftlich erfolgen.

Das Portrait beinhaltet eine illustrative Darstellung der interviewten Person, sowie Illustrationen zu den im Interview gemachten Aussagen. Für die Darstellung Ihrer Person bitte ich Sie um ein Photo, auf dem Ihr Blick dem Betrachter zugewandt ist.

In einer Bildfolge schildert die interviewte Person ihre Erlebnisse und Erfahrungen. Aufbau und Struktur ähneln dabei einem einseitigen Comic.

Die Illustrationen sollen im Anschluß der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Auf Wunsch kann Ihre Gestalt so verändert werden, dass keine Wiedererkennung möglich ist. Etwa durch das Tragen einer Atemschutzmaske.

Für nähere Auskünfte können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,

Remo Pohl



Erklärung zur Teilnahme am Interview als Grundlage für das Kunstprojekt „Illustrierte Lebenswirklichkeiten der Covid-Krise“

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich freiwillig bereit dazu bin, am oben genannten Interview teilzunehmen.

Mir ist mitgeteilt worden, dass das Interview ca. 30 Minuten dauern wird und entweder mündlich oder schriftlich erfolgt.

Ich weiß, dass ich die Teilnahme jederzeit abbrechen kann.

Die Daten der Untersuchung werden so gespeichert und aufbewahrt, dass ein Rückschluss auf meine Person nach der Auswertung nicht möglich ist.

Nach Beendigung des Interviews bin ich berechtigt, den Hintergrund des Interviews, den Verwendungszweck der Daten und auch die Ergebnisse zu erfahren. Ich weiß, dass ich diesen Anspruch dadurch geltend machen muss, dass ich nach den entsprechenden Informationen frage.

Jederzeit während der Teilnahme und auch unmittelbar danach kann ich verlangen, dass meine Daten gelöscht werden.

Man hat mir versichert, dass diesem Wunsch entsprochen wird. Dies gilt auch dann, wenn ich keine Begründung liefere.

Einer Aufnahme des Interviews als Audioformat stimme ich ebenfalls zu. Die Aufnahmen werden nach beendigung des Projekts gelöscht.

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, unter den genannten Bedingungen am Interview „Illustrierte Lebenswirklichkeiten der Covid-Krise“ teilzunehmen.

Name, Vorname _____

Straße, PLZ, Ort _____

Ort, den _____

Unterschrift _____



Einverständniserklärung der Eltern minderjähriger Interviewpartner

Name der Eltern: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Wir, die Eltern von _____ sind damit einverstanden, dass unser Kind am obengenannten Interview „Illustrierte Lebenswirklichkeiten der Covid-Krise“ teilnimmt

Uns sind die Interview Bedingungen und die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten bekannt.

Mit unserer Unterschrift akzeptieren wir die geltenden Teilnahmebedingungen und willigen in die Datenverarbeitung ein.

Ort, Datum _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten* _____



Noch kurz vorab - bevor es los geht:

Ich freue mich natürlich darüber, wenn Sie die Fragen möglichst vollständig und ausführlich beantworten.

Möglicherweise treffen einige Fragen aber gar nicht auf Sie zu, oder werden als zu suggestiv empfunden. In diesem Fall kann eine Frage unbeantwortet bleiben oder umformuliert werden.

Es ist auch recht wahrscheinlich, dass die Antworten im Portrait gekürzt oder außer acht gelassen werden müssen, weil sie zu umfangreich oder nicht darstellbar sind.

Damit Sie sich und Ihre Meinung dennoch richtig repräsentiert sehen und keine Verfälschung auftritt, möchte ich die finalen Inhalte vor der Reinzeichnung noch einmal kurz mit Ihnen besprechen.

Die Antworten können direkt in die Textfelder der Formulare getippt oder Handschriftlich (bitte mit Nummerierung) gegeben werden.

Die PDF-Formulare enthalten Hilfestellungen, die Sie mit einem Klick auf die kleinen gelben Kästchen abrufen können - oder Sie fragen mich einfach direkt.

Die Fragen sind Größtenteils in der Vergangenheitsform formuliert, weil die Illustrationen eine Retrospektive darstellen werden.

Das Interview dauert etwa 30 Minuten.

Ich bin gespannt!



1

Hallo, ich heiße _____.

Ich bin ____ Jahre alt

und arbeite als _____,

und bin _____,

und habe _____,

und lebe im/in _____

2

Covid habe ich zum Ersten mal so richtig wahrgenommen, als: _____

3

Aber selbst betroffen hat es mich erst, als (Mehrfachnennungen möglich): _____

4

So richtig schlimm ist es geworden, als (Mehrfachnennungen möglich): _____



5

In der Krise geholfen hat mir vor allem (Mehrfachnennungen möglich):_____

6

In der Krise habe ich damit begonnen / aufgehört (Mehrfachnennungen möglich):_____

7

Wegen Covid musste ich / konnte ich nicht mehr (Mehrfachnennungen möglich):_____

8

Das Schlimmste an der Krise war/ist für mich, dass (Mehrfachnennungen möglich):_____



9

Am Meisten habe ich mich darüber geärgert, dass (Mehrfachnennungen möglich): _____

10

Am Meisten macht(e) mir Angst, dass (Mehrfachnennungen möglich): _____

11

Eigentlich hatte / habe ich gar keine Angst, weil (Mehrfachnennungen möglich): _____

12

Auch wenn Corona bald hoffentlich keine so große Gefahr mehr darstellen wird, eines wird bleiben, und zwar:



13

Irgendwie hatte die Pandemie auch ihr Gutes, weil (Mehrfachnennungen möglich): _____

14

Was ich noch loswerden möchte: _____

Ein Foto von mir liegt bei.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Portrait einen Wiedererkennungswert hat.

Ich möchte, dass mein Aussehen verfremdet wird.